

Kirchgemeindeversammlung: Sonntag, 3. April 2016, 10.45 Uhr, ev.-ref. Kirche Hundwil Rechnung 2015 Budget 2016

Kirchenvorsteherschaft	
Präsident	
Hansueli Blattner, Äckerli	
hblattner@swissonline.ch	071 367 14 20
Pfarrer	
Bernhard Rothen, Pfarrhaus, Dorf 21,	
9064 Hundwil	
pfarramt@hundwil.ch	071 367 12 26
Kassierin	
Karin Kähli, Dorf 17	
kaehli94@bluewin.ch	071 367 22 41
Jugendarbeit	
Elsbeth Eugster-Schoch, Schmitten	
eugster.elsbeth 68@gmail.com	071 367 14 79
Kollekten, Feiern	
Rösli Schiess, Weesenstrasse 4	
9050 Appenzell Meistersrüte	
rosigi@livenet.ch	079 266 44 19
Mission	
Monika Knöpfel, Hinterebnet 349	
hm.knoepfel@bluewin.ch	071 367 29 85

Pfarramt Bernhard Rothen, Pfarrhaus, Dorf 21, 9064 Hundwil pfarramt@hundwil.ch	071 367 12 26
Synodale	
Hans Giger, Untere Gass	
h.giger@rothpflanzen.ch	071 367 18 40
Bernhard Rothen, Pfarrhaus, Dorf 21,	071 267 12 26
pfarramt@hundwil.ch	071 367 12 26
Mesmer	
Christof Walser, Dorf 30	
chmwalser@gmail.com	071 367 12 75
Mesmer-Stellvertretung	
Heidi Oertle, Bleiche 86	071 367 12 13

Sehr geehrte Mitglieder der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Hundwil

Am Sonntag, 3. April 2015 findet um 10.45 Uhr die ordentliche Kirchhöre in unserer Kirche statt. Sie haben dabei über die Rechnung für das Kirchenjahr 2015 und die Verwendung des Rechnungsergebnisses zu befinden sowie über das Budget 2016 abzustimmen.

Unter Traktandum 6 beantragt Ihnen die Kirchenvorsteherschaft eine Vertragsänderung der Lastenverteilung am Kirchengebäude zwischen der Einwohnergemeinde und der ev.-ref. Kirchgemeinde. Änderung baulicher Unterhalt, ausserordentlicher Unterhalt und Servicekosten Uhr und Geläute – Anteil Kirchgemeinde bisher 1/4, neu 1/3. Die Kirchenvorsteherschaft ersucht Sie um Zustimmung zu dieser Vertragsänderung.

Im Namen der KiVo Hundwil lade ich Sie höflich ein, an dieser wichtigen Kirchhöre teilzunehmen. Wir freuen uns auf einen regen Besuch.

Hansuli Blattner, Präsident der KiVo Hundwil

Wichtige Daten im Jahr 2016:

Sonntage, 1. Mai und 4. Dezember 2016, 9.30 Uhr: Gottesdienste mit der Choralschola Peter und Paul

Mittwoch, 11. Mai 2016: Seniorenausflug nach Friedrichshafen

Sonntag, 19. Juni 2016, 9.30 Uhr:
Familiengottesdienst am Schluss des Schuljahres,
anschliessend Bräteln an der Urnäsch

Sonntag, 26. Juni bis Freitag, 1. Juli: Seniorenferien in Hinterzarten

Sonntag, 21. August 2016, 10.30 Uhr: Familiengottesdienst, bei schönem Wetter auf der Hundwiler Höhi, mit dem Jugendchörli

Sonntag, 18. September 2016, 20 Uhr: Besinnungsabend am Bettag

Sonntag, 25. September 2016, 10.30 Uhr: Erntedankfest

4. Advent, 18. Dezember 2016, 17.10 Uhr: Sonntagsschulweihnacht

# Jahresbericht der Kirchenvorsteherschaft für das Amtsjahr 2015

Das Jahr 2015 wurde geprägt durch unseren Armenienvater Jakob Künzler, der vor und während des 1. Weltkrieges bis zu seinem Tode dem Armenienvolk und allen Hilfsbedürftigen diente im Namen Gottes.

Die Installation in unserer Kirche mit den vielen Führungen von Pfarrer Rothen entwickelte sich überraschend zu einer guten Wahrnehmung und grosser Anerkennung im ganzen Land und weit über die Grenzen hinaus.

Das höchste armenische Kirchenoberhaupt Aram I. und in seinem Gefolge libanesische Regierungsvertreter und Vertreter der Schweizerischen Botschaft in Libanon kamen zu einem Kurzbesuch und einer Führung auf Englisch durch die Ausstellung. Alle waren erstaunt und überrascht die ganze Lebensgeschichte von Jakob Künzler hier zusammengefasst vorzufinden.

Zurzeit laufen Verhandlungen zwischen der Schweizerischen Botschaft in Libanon und Pfr. Rothen, um die Ausstellung mit allen Dokumentationen nach Libanon zu holen.

Auch die Nachkommen von Jakob Künzler, Grosstochter und Urgrosskinder, waren an der Einweihung der renovierten Gedenktafel dabei mit einem schönen Grusswort.

Am 2. Januar 2016 überbrachte uns Pippa Betts, ein Urgrosskind Künzlers, mit ihrer Familie aus England das handgeschriebene Tagebuch von Jakob Künzler. Welche Ehre, dieses Buch in Händen zu haben. Das ist ein krönender Abschluss des Gedenkjahrs und ein schönes Dankeschön an Pfarrer Rothen für die aufopfernde Arbeit.

Doch auch alle andern kirchliche Anlässe kamen nicht zu kurz, wie Suppensonntag, Palmsonntag mit zwei Konfirmandinnen und drei Konfirmanden, Ostern mit dem Karfreitag Kreuzweg zum Ahorn, Landsgemeindesonntag mit dem regionalen Gottesdienst aller Hinterländer Gemeinden, Senioren-Nachmittag und -Ferien im Engadin, Berggottesdienst mit Beat Antenen auf der Schwägalp, Höhi-Gottesdienst, Familiengottesdienst mit einem Spiel der Religionsschüler zum Leben Jakob Künzlers, Weihnachtszöpfe, Dankerweisung allen Mitarbeitenden auf dem Säntis und zum Abschluss die schöne Sonntagsschul-Weihnachtsfeier mit dem Krippenspiel. All diese Veranstaltungen waren mit viel Herzblut und Arbeit verbunden, von der Kivo, Pfr. Rothen und seiner Frau, dem Messmer Christof Walser, seiner Stellvertreterin Heidi Oertle, den Organistinnen und Organisten, allen Sonntagsschulhelferinnen und den vielen andern stillen Helfer und Helferinnen. Dafür sei auch im Namen der KiVo ganz herzlich gedankt!

Hansuli Blattner, Präsident der KiVo Hundwil

### Jahresbericht des Pfarramtes 2015

Im Jahr 2015 hat das kirchliche Leben seinen gewohnten Gang genommen mit den sonntäglichen Gottesdiensten, zu denen sich eine treue Gemeinde sammelt, weil sie gegen den Geist der Zeit von der Allmacht und der Gnade Gottes singen will. Die blühende Sonntagsschule (mit dem Ausflug und dem ernsthaft dargebrachten Krippenspiel als Höhepunkten), der Unterricht von der 4. bis zur 9. Schulklasse, die Seniorennachmittage und die Seniorenferien im Engadin geben diesem gottesdienstlichen Leben ein breites Umfeld.

Vor allem aber hat uns durch das ganze Jahr der grösste Sohn der Gemeinde Hundwil begleitet, Jakob Künzler. Seine Präsenz im Grauen des armenischen Völkermordes und sein beharrlicher Einsatz für die überlebenden Waisenkinder und Witwen, aber auch seine hellsichtigen Kommentare und seine illusionslosen Erkenntnisse sind heute aktueller denn je. Wie sollte die Schweiz, wie sollte Europa die Herausforderungen der sogenannten Flüchtlingskrise bewältigen, wenn uns nicht wieder Menschen geschenkt werden, die ebenso klarsichtig und nüchtern am Werk sind? Weit über die Gemeindegrenzen hinaus haben die Rauminstallation in der Kirche und die begleitenden Veranstaltungen des Gedenkjahres Resonanz gefunden durch Sendungen von Radio und Fernsehen. Viele Einträge im Besucherbuch zeugen von einem dankbaren Nachdenken, manches Hundwiler Kind hat Jakob Künzler als seinen Helden ins Herz geschlossen.

Hundert Teilnehmende von Nah und Fern haben sich am Symposion der Frage gestellt, warum das Neiden und Morden auch heute nicht an ein Ende kommen will.

Das ist leider eine Frage nicht nur für die grosse Weltpolitik, die uns zu Recht unruhig macht. Nachdem ich nun fünfeinhalb Jahre in Hundwil bin, habe ich nur allzu viel gehört und erfahren, das mich ahnen lässt, wie viel Unduldsamkeit und Unfriede auch bei uns die Generationen, den Bauernstand und das politische Gemeinwesen auseinanderbringt und lähmt, so dass wir unfähig sind, uns den Herausforderungen der Zeit zu stellen. Wenn jeder sich nur noch nach seinen eigenen Gesetzen richtet, hat Jesus einmal gesagt, erkaltet die Liebe. Wenn in unseren Herzen nicht der König mit der Dornenkrone herrscht, sondern bittere Selbstgerechtigkeit und dumpfe Resignation, hat das langfristig schreckliche Konsequenzen. Umso kostbarer sind die Momente, in denen auch bei uns Menschen zur Vergebung, zum Frieden und zu einem neuen geduldigen Miteinander finden!

Pfr. Bernhard Rothen, Hundwil

# Erläuterungen zur Jahresrechnung 2015

An der letzten Kirchhöre vom 22. März 2015 haben wir das Budget mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 3082 verabschiedet. Leider ist mir beim Budget 2015 ein Fehler unterlaufen, denn ich habe im Konto 6820 «Auflösung Rückstellung» die Stiftungsbeiträge von Total Fr. 16'310 für das Projekt «Gedenken Jakob Künzler», welche wir im 2014 bereits erhalten haben, nur im Ertrag ausgewiesen und nicht auch im Aufwand (d.h. nicht erfolgsneutral). Ich entschuldige mich für dieses Versehen. In der Kirchenvorsteherschaft haben wir beschlossen, in diesem Edikt das korrigerte Budget zu drucken, welches somit mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 19'392 (d.h. Fr. 3082 + Fr. 16'310) rechnete. Der definitive Aufwandüberschuss 2015 beträgt Fr. 19'085.85 und weicht, wie man sieht, unwesentlich vom Budget ab. Gerne gebe ich zur Jahresrechnung folgende Erläuterungen ab:

Bei den «Ordentlichen Erträgen» liegen wir mit gut Fr. 3000 tiefer als budgetiert. Die tieferen Steuereingänge von Fr. 162'067.33 (gegenüber Budget knapp Minus Fr. 4000) und der etwas höhere Finanzausgleich von Fr. 51'681.— (budgetiert Fr. 51'000) machen diese Differenz aus. Auch die Finanzerträge, d.h. die Vermögenserträge (Zinserträge) liegen mit gut Fr. 1700 unter dem Budget. Haben wir doch im 2014 noch einen Zins von 0,5% erhalten, müssen wir uns im 2015 mit einem Zins von 0,06% begnügen. Nicht nur das tiefe Zinsniveau machen diese Differenz

aus, sondern auch der Darlehenszins bei unserem Darlehen an die Gemeinde sinkt mit jedem Jahr, wird doch das Darlehen pro Jahr mit Fr. 18'000.– amortisiert.

Beim «Personalaufwand» liegen wir mit Ausgaben von Fr. 196'554.70 knapp Fr. 3000 über dem budgetierten Wert. Herr Pfarrer Rothen hat als Dank für sein grosses Engagement mit dem Projekt «Gedenken Jakob Künzler» ein Geschenk im Wert von Fr. 3000. – erhalten, zudem feierte er im 2015 sein 5-Jahr-Jubiläum in unserer Kirchgemeinde sowie seinen runden Geburtstag. Die «Pfarramt-Stellvertretungen», «Mesmer-Stellvertretungen», die Organistenlöhne und die weiteren Personalkosten liegen in etwa im Budget. Beim Konto «Unterhalt Gebäude» mussten wir aufgrund der Kirchturmsanierung und der Auffrischung der Glockenklöppel sowie dem ordentlichen Aufwand mit gut Fr. 30'000 rechnen. Die Gesamtkosten von knapp 220'000 sind durch Denkmalbeiträge und der Gemeinde Hundwil als Besitzerin mit je gut Fr. 94'000 und mit unserem definitiven Anteil von Fr. 31'563.40 (= 1/4 Anteil) gedeckt. Den Betrag von Total Fr. 30 997.60 haben wir dem Kirchenrenovationsfonds belastet. Der Rest gilt als ordentlicher Unterhalt Gebäude. Beim Konto «Mobiliar und Einrichtungen» haben wir für die neue Lautsprecheranlage und die Restaurierung der Tafel von Jakob Künzler beim Kircheneingang Total Fr. 5116.75 ausgegeben. Der «Liegenschaftsaufwand» liegt mit knapp Fr. 400 über dem budgetierten Wert.

Für «Veranstaltungen / Unterricht» haben wir gut Fr. 2000 weniger ausgegeben als budgetiert. Das Konto «Veranstaltungen» finanziert mit den Fr. 483.80 vor allem den Suppensonntag. Aus terminlichen Gründen musste das Erntedankfest ganz gestrichen werden, dafür konnten wir im Oktober den Familien-Gottesdienst mit Wurst und Brot geniessen. Beim «Kirchenschmuck» dürfen wir dank dem «Fonds Liseli Müller» auch mehr ausgeben, werden dies im 2016 noch besser umsetzen; ist doch für den Platz vor den Orgelspielern eine Investition gewünscht, aber noch nicht ganz klar definiert in welcher Form.

Bei den Konti «Erwachsenenbildung», «Sonntagsschule» und «Kirchenmusik» liegen wir leicht über dem Budget; hingegen die Konti «Jugendarbeit, Unterricht, Konfirmanden», «Altersarbeit» und «Öffentlichkeitsarbeit» liegen leicht unter den budgetierten Werten.

Die Kosten für «Verwaltung» mit Total Fr. 11'173.68 liegen auch etwas tiefer als budgetiert, denn wir mussten keine EDV-Geräte ersetzen und hatten auch keine Reparaturen zu verzeichnen. Der «Gebundene Aufwand» liegt mit Fr. 19'351.– leicht über dem Budget von Fr. 19'200.

Das Projekt «Lokale Pfarrhausbibliothek» wird laufend ergänzt. Im 2015 betragen die Auslagen jedoch nur Fr. 53.35

(budgetiert Fr. 500). Beim Projekt «Gedenken Jakob Künzler» haben wir mit Fr. 2000 zu Lasten der Kirchgemeinde budgetiert. Den definitiven Aufwandkosten von Fr. 33'412.92 (Konto 3620) liegen die effektiven Erträge von Fr. 31'780.60 (Konto 6620) gegenüber. D.h. zu Lasten der Kirchgemeinde sind Nettokosten von Fr. 1632.32 angefallen. Dank grosser Initiative von unserem Pfarrer sind diverse grössere Spenden von Stiftungen eingegangen, aber auch diverse Privatspender waren dem Projekt gegenüber wohlgesonnen. Weiter zu erwähnen sind auch die verschiedenen Beiträge an die Unkosten bzw. Schriften via Kollektenkasse in der Kirche. Die Rauminstallation in der Kirche wurde sehr gut besucht und war ein voller Erfolg.

Der «Orgelfonds» erhielt aufgrund einer Abdankung ebenfalls einen Zustupf von Fr. 203.–. Das ist im Konto «Fondszuweisungen» ersichtlich.

Dem Konto «Alterskasse Hundwil» wird seit 2012 ein Gemeindebeitrag von fix Fr. 2000.– gutgeschrieben.

Den totalen Aufwandkosten von Fr. 336 914. 53 (exkl. Projekt «Gedenken Jakob Künzler» = Aufwandkosten von Fr. 305 133.93) liegen die totalen Erträge von Fr. 317 828.68 (exkl. Projekt «Gedenken Jakob Künzler» = Ertragskosten von Fr. 286 048.08) gegenüber, daraus resultiert ein Verlust von Fr. 19 085.85.

Die Kirchenvorsteherschaft beantragt, die Jahresrechnung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 19'085.85 zu genehmigen.

Karin Kähli, Kassierin

# Erläuterungen zum Budget 2015

Der «Personalaufwand» wird etwas tiefer ausfallen als im Vorjahr. Der Lohn für den Pfarrer bzw. den Mesmer bleibt gleich wie im Vorjahr, da gemäss Landeskirchenbeschluss kein Teuerungsausgleich besteht. Unser Pfarrer wird im 2016 an zwei Weiterbildungen teilnehmen (die Kosten dafür tragen zu je 1/3 der Arbeitnehmer selbst, die Kirche als Arbeitgeber sowie die Landeskirche); diese werden ca. Fr. 800.– kosten. Das Konto «Übrige Personalaufwände» ist mit Fr. 2500.– budgetiert, da der Mitarbeiteranlass in diesem Jahr wieder etwas bescheidener ausfallen wird. Im 2015 durften wir ja eine Vollmondfahrt inkl. Nachtessen auf den Säntis geniessen, was etwas teurer ausfiel, jedoch auch so budgetiert wurde

Im Bereich «Liegenschaftsaufwand» sollte nur der ordentliche Aufwand anfallen und wird mit Fr. 3000.– budgetiert. Beim Konto «Mobiliar und Einrichtungen» ist ein Betrag von Fr. 5000.– eingesetzt. Das Projekt, mit den über hundertjährigen Glockenklöppeln auf dem Kirchenareal ein festes «Denkmal» zu setzen, haben wir offerieren lassen und möchten es im Jahr 2016 umsetzen.

Beim Bereich «Veranstaltungen / Unterricht» rechnen wir mit Gesamtkosten von Fr. 36'100.—. Beim Konto «Veranstaltungen», welches mit Fr. 1000.— budgetiert ist, werden wir den Betrag wohl brauchen, da wir ab 2016 in der Mitledi

eine Mietgebühr von ca. Fr. 200. – pro Anlass zu entrichten haben (für Suppensonntag und Erntedank). Beim Konto «Jugendarbeit, Unterricht, Konfirmanden» fallen die Kosten mit Fr. 3500.- höher aus als im Vorjahr, da in diesem Jahr wieder eine Konfirmandenreise auf dem Programm steht. Es werden wie im 2014 zwei «Konfirmandenjahre» zusammen auf Reisen gehen. Der Budgetposten «Altersarbeit» beträgt Fr. 18'000.-, da im Mai der beliebte Seniorenausflug stattfindet, dann die Seniorenferien sowie noch ein Altersnachmittag im Oktober. Der Ausgabenüberschuss von Fr. 6000.resultiert aus den Aufwendungen von Fr. 18'000.- und den Beiträgen der Senioren für die Ferien bzw. Ausflug von Fr. 12'000.- (dieser Betrag ist etwas tiefer als im Vorjahr, da die Ferien etwas günstiger ausfallen). Erfreulicherweise dürfen wir auch im Jahr 2016 mit dem Gemeindebeitrag zu Gunsten der Alterskasse von Fr. 2000. – rechnen; wir sind froh um dieses Zeichen der Anerkennung, kommt doch unsere Altersarbeit der ganzen Bevölkerung zu Gute. Dies bedeutet die Nettoausgaben für die Senioren betragen nur noch Fr. 4000.-. Beim Konto «Kirchenschmuck» budgetieren wir mit Fr. 2000.- möchten wir auf Wunsch einzelner Orgelspieler eine Investition tätigen. Wie bereits in den Jahresrechnungs-Erläuterungen erwähnt, ist noch nicht klar definiert in welcher Form. Auf der Gegenseite wird der «Fonds für Kirchenschmuck Liseli Müller» erneut um Fr. 1000.– reduziert. Beim Konto «Öffentlichkeitsarbeit» wird mit Fr. 4000.– budgetiert, da die Hinweistafeln (eingangs Hundwil) von Zeit zu Zeit ausgewechselt werden, um auf unsere Anlässe aufmerksam zu machen. Die übrigen Konti unter «Veranstaltungen / Unterricht» budgetieren wir wie im Vorjahr.

Bei den Ausgaben für die «Verwaltung» setzen wir beim Konto «EDV, Elektrogeräte» einen Betrag von Fr. 1000.— ein, da die teils kaputten bzw. veralteten Geräte für den Unterricht ersetzt werden müssen. Beim «Ausserordentlichen Aufwand» wird das Projekt «Lokale Pfarrhausbibliothek» weiter ergänzt und mit Fr. 250.— budgetiert. Im Jahr 2017 ist der 450. Todestag von Walter Klarer, dem in Hundwil gebürtigen Reformator des Appenzellerlandes. Zur Vorbereitung von diesem Gedenkjahr sind seitens der Kirchgemeinde Fr. 2000.— als finanzieller Planungskredit wünschenswert und notwendig.

Beim Konto «Gebundener Aufwand» budgetieren wir praktisch gleich wie im Vorjahr bzw. nehmen in etwa die definitiven Zahlen aus der Rechnung 2015.

Die Steuereinnahmen werden zwar mit plus 1,5% gegenüber dem Vorjahr prognostiziert, jedoch budgetieren wir wiederum eher etwas vorsichtig mit Fr. 162'000.– (gleich den effektiven Einnahmen vom 2015) und hoffen, dass wir dieses Niveau halten können.

Die «Vermögenserträge» fallen noch tiefer aus als im Vorjahr, dies aufgrund des anhaltend tiefen Zinsniveaus sowie des alljährlich abnehmenden Darlehenszinses bei der Gemeinde Hundwil.

Bei den «Übrigen Erträgen» ist beim Konto «Beiträge für Jugendarbeit» der Betrag jeweils abhängig von den Anzahl Konfirmanden. Fürs 2016 bedeutet dies: 9 Konfirmanden x je Fr. 100.– als Beiträge für die Konfirmandenreise plus 4 Konfirmanden x je Fr. 20.– für das Foto an der Konfirmation.

Das Konto «Auflösung Rückstellungen» beinhaltet die Wohnungsmiete für das Pfarrhaus (Fr. 18'000.–) und das Konto « Fondsentnahmen» die Fr. 1000.– für den Kirchenschmuck im Gedenken an Liseli Müller.

Den totalen Aufwandkosten von Fr. 280'722.– stehen die totalen Erträge von Fr. 253'680.– gegenüber. Wir budgetieren demzufolge mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 27'042.– .

Aufgrund des vorliegenden Budgets sehen wir, dass die Kirchenaustritte an unsere Substanz gehen und es zeigt uns auch, dass in Zukunft grosse Herausforderungen auf uns zukommen

Karin Kähli. Kassierin

Aufwand	Rechnung 2015	Budget 2015	Rechnung 2014	Budget 2016
Personalaufwand	196'554.70	193'642	186'638.20	194'042
3000 Entschädigung Kommission	1'595.00	2'200	1'597.00	2'200
3001 Entschädigung Präsident	1'800.00	1'800	1'800.00	1'800
3002 Entschädigung Kassierin	1'800.00	1'800	1'800.00	1'800
3010 Pfarrer	125'225.30	122'021	122'018.35	122'021
3011 Mesmer	16'721.05	16'721	17'360.35	16'721
3012 Katechetin				
3020 Pfarramt-Stellvertretung	2'640.50	3'000	260.00	3'000
3021 Mesmer-Stellvertretung	1'240.00	1'000	960.00	1'200
3022 Organisten	9'958.90	9'200	9'112.10	10'000
3025 Rückerstattung Personalaufwand	_	_	- 1'274.65	_
3030 Sozialleistungen (AHV, ALV, FAK, KZL)	13'170.35	12'000	11'604.80	13'000
3040 Pensionskassen-Beiträge	14'829.65	15'000	14'841.60	15'000
3050 Unfall- und Krankentaggeldversicherung	2'193.65	2'100	2'056.50	2'200
3060 Spesen Personal	1'600.00	2'000	1'473.00	1'800
3070 Weiterbildung	184.25	800	_	800
3090 Übrige Personalaufwände	3'596.05	4'000	3'029.15	2'500
Liegenschaftsaufwand	43'737.30	43'345	8'463.00	16'200
3100 Unterhalt Gebäude	31'563.40	30'125	- 59.80	3'000
3140 Energie	5'991.35	6'000	6'099.80	6'000
3160 Mobiliar und Einrichtungen	5'116.75	4'720	241.50	5'000
3180 Orgel	425.25	1'500	1'202.55	1'200
3190 Übriger Liegenschaftsaufwand	640.55	1'000	978.95	1'000
Finanzaufwand	30.05	30	30.60	30
3220 Bank- und Postspesen	30.05	30	30.60	30

Aufwand	Rechnung 2015	Budget 2015	Rechnung 2014	Budget 2016
Veranstaltungen, Unterricht	32'398.53	35'000	34'590.48	36'100
3300 Veranstaltungen	483.80	1'000	482.85	1'000
3320 Erwachsenenbildung	1'390.00	1'000	1'252.75	1'000
3340 Sonntagsschule	2'599.48	2'500	2'690.85	2'500
3370 Jugendarbeit, Unterricht, Konfirmanden	1'807.10	2'000	4'017.65	3'500
3380 Altersarbeit	17'391.70	18'000	18'869.83	18'000
3390 Öffentlichkeitsarbeit	3'234.95	4'000	2'912.55	4'000
3391 Kirchenschmuck	1'411.50	2'200	1'454.00	2'000
3392 Beitrag Hondwiler Blättli	1'500.00	1'500	1'500.00	1'500
3393 Kirchenmusik	2'580.00	2'300	1'410.00	2'300
3394 Trau- und Taufbibeln	_	500	_	300
Verwaltung	11'173.68	12'700	12'292.56	12'600
3400 Telekommunikation	1'060.40	1'500	1'303.90	1'100
3401 EDV, Elektrogeräte	_	200	37.80	1'000
3410 Büromaterial, Porti	601.15	1'500	1'569.05	1'000
3420 Drucksachen, Inserate	4'470.30	4'500	4'433.75	4'500
3470 Steuereinzug	5'041.83	5'000	4'948.06	5'000
Gebundener Aufwand	19'351.00	19'200	19'725.00	19'500
3500 Landeskirchensteuer	16'240.00	16'000	16'556.00	16'300
3510 Zentralfonds	2'256.00	2'300	2'300.00	2'300
3520 HEKS-Beiträge	655.00	700	669.00	700
3530 Gebundene Beiträge	200.00	200	200.00	200

Aufwand	Rechnung 2015	Budget 2015	Rechnung 2014	Budget 2016
Ausserordentlicher Aufwand	33'466.27	2'500	2'397.95	2'250
3600 Projekt «Gedenkjahr Walter Klarer»	-		_	2'000
3610 Projekt «Lokale Pfarrhausbibliothek»	53.35	500	229.20	250
3620 Projekt «Gedenken Jakob Künzler»	33'412.92	2'000	2'168.75	
Einlagen in Spezialfinanzierungen	203.00	_	20'034.00	_
3820 Einlagen in Rückstellungen	_	_	16'310.00	_
3830 Fondszuweisungen	203.00	_	3'724.00	_
Total Aufwand	336'914.53	306'417	284'171.79	280'722

Ertrag	Rechnung 2015	Budget 2015	Rechnung 2014	Budget 2016
Ordentliche Erträge	215'795.91	219'000	220'189.31	215'500
6000 Steuern laufendes Jahr	162'067.33	166'000	166'383.21	162'000
6010 Steuern Nachzahlungen	254.83	1'000	698.90	1'000
6020 Spezialsteuern	1'792.75	1'000	2'088.20	1'000
6090 Finanzausgleich	51'681.00	51'000	51'019.00	51'500
Liegenschaftserträge	1'200.00	1'200	1'450.00	1'200
6100 Mieterträge	1'200.00	1'200	1'200.00	1'200
6110 Benützungsgebühren	_	_	250.00	_
Finanzerträge	3'148.10	4'900	5'436.70	2'500
6200 Vermögenserträge	1'148.10	2'900	3'436.70	500
6201 Alterskasse Hundwil	2'000.00	2'000	2'000.00	2'000
Übrige Erträge	14'337.55	14'800	16'323.10	14'480
6320 Beiträge für Erwachsenenbildung	_	500	708.40	500
6340 Beiträge für Sonntagsschule	672.55	1'200	1'209.70	1'000
6370 Beiträge für Jugendarbeit	100.00	100	980.00	980
6380 Beiträge für Altersarbeit	13'565.00	13'000	13'425.00	12'000

Ertrag	Rechnung 2015	Budget 2015	Rechnung 2014	Budget 2016
Ausserordentliche Projekte	31'780.60	_	16'310.00	_
6620 Projekt «Gedenken Jakob Künzler»	31'780.60	_	16'310.00	_
Bezüge aus Spezialfinanzierungen	49'997.60	47'125	18'471.60	19'000
6820 Auflösung Rückstellung	18'000.00	18'000	18'000.00	18'000
6830 Fondsentnahmen	31'997.60	29'125	471.60	1'000
Ausserordentlicher Ertrag	1'568.92	_	4'881.00	1'000
6900 Ausserordentlicher Ertrag (Schenkungen, Legate)	1'568.92	_	4'881.00	1'000
Total Ertrag	317'828.68	287'025	283'061.71	253'680
Ertragsüberschuss				
Aufwandüberschuss	19'085.85	19'392	1'110.08	27'042

Eröffnungsbilanz per 31. Dezember 2014	Aktiven	Passiven
1001 Kollektenkasse	- 3.90	
1020 Bankkonto	66'752.06	
1120 Steuerguthaben	28'171.56	
1121 Steuerdelkredere	- 5'634.31	
1130 Verrechnungssteuer	1'471.50	
1190 Transitorische Aktiven	6'087.12	
1210 Kapitaltitel	200.00	
1221 Guthaben Gemeinde	412'916.65	
1222 Darlehen an Gemeinde	102'000.00	
2010 Verpflichtung Kollektenkasse		- 3.90
2070 Konfirmandenkasse		50.00
2190 Transitorische Passiven		3'372.75
2311 Kirchenrenovationsfonds		78'919.40
2313 Sonntagsschulfonds		3'607.00
2314 Fonds für Kirchenschmuck Liseli Müller		3'000.00
2315 Fonds für Orgelerneuerung		3'375.00
2316 Fonds Ida Künzler		2'374.00
2400 Rückstellung Darlehen an Gemeinde		102'000.00
2410 Rückstellung «Gedenken Jakob Künzler»		16'310.00
2900 Kirchengut		400'066.51
		41440.00
Reinverlust		- 1'110.08
Bilanzsumme	611'960.68	611'960.68

Schlussbilanz per 31. Dezember 2015	Aktiven	Passiven
1001 Kollektenkasse	6.55	
1020 Bankkonto	38'046.68	
1021 Bankkonto Fonds Ida Künzler	2'374.00	
1120 Steuerguthaben	22'944.18	
1121 Steuerdelkredere	- 4'588.84	
1130 Verrechnungssteuer	90.75	
1190 Transitorische Aktiven	6'509.01	
1210 Kapitaltitel	200.00	
1221 Guthaben Gemeinde	375'491.85	
1222 Darlehen an Gemeinde	84'000.00	
2010 Verpflichtung Kollektenkasse		6.55
2070 Konfirmandenkasse		50.00
2190 Transitorische Passiven		1'666.25
2311 Kirchenrenovationsfonds		47'921.80
2313 Sonntagsschulfonds		3'607.00
2314 Fonds für Kirchenschmuck Liseli Müller		2'000.00
2315 Fonds für Orgelerneuerung		3'578.00
2316 Fonds Ida Künzler		2'374.00
2400 Rückstellung Darlehen an Gemeinde		84'000.00
2410 Rückstellung «Gedenken Jakob Künzler»		-
2900 Kirchengut		398'956.43
Reinverlust		<u> </u>
Bilanzsumme	525'074.18	525'074.18

## **Immobilien**

Parzelle-Nr. 455, Auen, 63,93 Aren Wald, Gewässer.

# Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Die unterzeichnenden Revisoren haben bei der Jahresrechnung 2015 der evangelischen Kirchgemeinde Hundwil sämtliche Belege durchgesehen und die Buchführung stichprobenweise überprüft. Die Buchhaltung stimmt mit den überprüften Belegen überein. Die ausgewiesenen Vermögenswerte sind vorhanden

Die Rechnung schliesst bei einem totalen Ertrag von Fr. 317'828.68 und einem totalen Aufwand von Fr. 336'914.53 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 19'085.85.

Die recht arbeitsintensive Buchhaltung wird durch Frau Karin Kähli sehr kompetent, sorgfältig und gewissenhaft geführt.

Der ganzen Kirchenvorsteherschaft und allen an der kirchlichen Arbeit Mitbeteiligten, die ihre Aufgaben zuverlässig und mit grossem Einsatz erfüllen, ist dafür herzlich zu danken.

Wir beantragen der Kirchgemeindeversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2015 zu genehmigen.

Hundwil, 27. Februar 2016

Die Geschäftsprüfungskommission:

Hans Menet Madeleine Fässler Fritz Dürst

# Gestaltung, Druckvorstufe, Digitaldruck personalisiert: fsp werbetech.ch, 9063 Steir

# Geschäftsordnung und Einladung

zur ordentl. Kirchgemeindeversammlung vom Sonntag,

**3. April 2016,** nach dem Gottesdienst, um ca. 10.45 Uhr in der Kirche.

### Traktanden:

- 1. Begrüssung
- 2. Wahl der Stimmenzähler
- 3. Jahresbericht des Präsidenten
- 4. Abstimmung über die Jahresrechnung 2015, inkl. Zuteilung des Ergebnisses
- 5. Abstimmung über das Budget 2016 bei gleichbleibendem Steuerfuss von 0,75 Einheiten
- 6. Vertragsänderung Lastenverteilung am Kirchengebäude zwischen der Einwohnergemeinde und der ev.-ref. Kirchgemeinde (neu 1/3; bisher 1/4)
- 7. Rücktritte / Wahlen
- 3. Unterricht
- Wünsche und Anträge (Anträge der Kirchgemeindeglieder müssen bis spätestens 10 Tage vor der Kirchgemeindeversammlung schriftlich bei der Kirchenvorsteherschaft eingereicht werden).
- 10. Varia

Zu diesen Verhandlungen laden wir alle Kirchgemeindeglieder freundlich ein. Stimm- und wahlberechtigt sind alle Kirchgemeindeglieder, die das 16. Altersjahr vollendet haben.







